

*Presstext: Veranstaltung „Versicherung im Ehrenamt“ am Mo, 09.05.2011*

## **150 Ehrenamtliche stürmen Wiesbadener Rathaus**

*Info-Abend zum Versicherungsschutz im Ehrenamt*

Sogar die Empore des Stadtverordnetensaals im Wiesbadener Rathaus muss Montagabend geöffnet werden, so groß ist der Andrang. Eingeladen zu der Veranstaltung "Versicherungsschutz im Ehrenamt" haben das BürgerKolleg, BürgerSinn und das Freiwilligenzentrum mit den Engagement-Lotsen. „Das große Interesse der Bürger zeigt uns, dass es generell einen riesigen Bedarf der Vereine und Engagierten an Informationen gibt“ so Kris Kunst, Projektleiter Bürgerkolleg.

Oberbürgermeister Helmut Müller betont in seinem Grußwort, dass die Unsicherheit, ob man als Ehrenamtlicher versichert ist oder nicht, Menschen davon abhalten könne sich zu engagieren. Deshalb sei es wichtig, den breiten Umfang der Absicherung bekannt zu machen. Das Land Hessen bietet seit 2003 als erstes Bundesland einen kostenlosen pauschalen Versicherungsschutz für Ehrenamtliche an. Inzwischen sind fast alle Bundesländer diesem Beispiel gefolgt.

Die LandesEhrenamtsagentur Hessen erläutert zusammen mit der SV SparkassenVersicherung und Karin Stiehr vom Institut für Soziale Infrastruktur (ISIS) die Inhalte der bestehenden Ehrenamtsversicherung.

Dietrich Blank und Harald Stütz von der SV SparkassenVersicherung weisen darauf hin, dass jeder Ehrenamtliche auch außerhalb von Vereinen ohne Anmeldung automatisch über das Land haftpflichtversichert sei. Aber zunächst müsse geprüft werden, ob die private oder die Vereinshaftpflichtversicherung greife.

Karin Stiehr klärt die Besucher zu den Leistungen der Unfallversicherung auf. Sie erfasse automatisch alle ehrenamtlich Engagierten. Als Beispiel nannte sie eine Bürgerinitiative, die an einem Wochenende das Rheinufer von Unrat säubern will. Ein Helfer der Bürgerinitiative entfernt Unrat und bricht sich dabei ein Bein. Auch hier greife die hessische Rahmenvereinbarung, soweit kein anderer Versicherungsschutz vorliege.

Im Publikum entbrennt eine lebhafte Diskussion. Es zeigt sich, dass zu dem Bereich Versicherung und Haftung noch eine große Unsicherheit z.B. unter Vereinsvorständen herrscht. Trotz der Absicherung durch das Land gibt es nach wie vor Lücken. So mancher Teilnehmer nimmt sich vor, seine Vereins-Versicherungspolice noch mal genau durchzulesen.

Bei Brezeln mit Spundekäs, Sekt und Selters wird noch über eine Stunde nach der Veranstaltung lebhaft diskutiert. Besonders Interesse wecken die Infotische der Veranstalter. Die Materialien finden reißenden Absatz, mehr als 40 Teilnehmer tragen sich für weitere Infos in Listen ein.

Veranstalter und Verfasser dieses Presstextes sind die Wiesbadener Projekte:

BürgerKolleg (Projekt der Wiesbaden Stiftung)  
BürgerSinn (Projekt der Wiesbaden Stiftung)  
Engagement-Lotsen  
Freiwilligenzentrum Wiesbaden

Die Veranstaltung fand statt in Zusammenarbeit mit der LandesEhrenamtsagentur des Landes Hessen.

**Kontakt:**

Kris Kunst (Projektleiter BürgerKolleg Wiesbaden)

[kunst@buergerkolleg.de](mailto:kunst@buergerkolleg.de)

Tel. 06131-9713888